



Schweizerischer Verband für Pferdesport  
 Fédération Suisse des Sports Equestres  
 Federazione Svizzera Sport Equestri  
 Swiss Equestrian Federation

Name des Konkurrenten / Nom du concurrent:

Gespann-Nummer:  
 Numéro de l'attelage:

Prüfungs-Nummer:  
 Numéro de l'épreuve:

**FEI Dressuraufgabe Test 3\* B HP1 2015**  
**für Einspanner Pferde und Ponies**  
**Viereck 100 x 40 m (80 x 40 m)**

Dauer 8 Minuten 30 Sekunden

Lektionen		zu beurteilen	Noten	Bemerkungen
1.	A-X X	Einfahren im Gebrauchstrab Halt, Gruss	Fahren auf gerader Linie Übergang zum Halten Unbeweglichkeit	
2.	X-C-H	Versammelter Trab	Übergang zum versammelten Trab Schwung, Takt, Biegung	
3.	H-E	Starker Trab	Übergang zum starken Trab Schwung, Takt, Gleichgewicht	
4.	E-X X-B	Versammelter Trab Halbe Volte links Leinen in einer Hand (klar sichtbar eine Hand) gefolgt von Halbe Volte rechts Leinen in einer Hand	Genauigkeit, Schwung, Biegung Umstellen gerade auf Mittellinie Genauigkeit der Figur	
5.	B-F F-A-D	Starker Trab Leinen in einer Hand Gebrauchstrab Leinen nach Belieben	Übergang zum Starken Trab, Schwung Übergang zum Gebrauchstrab, Schwung Biegung, Anlehnung	
6.	D-S	Diagonales Weichen im Gebrauchstrab	Pferd parallel zur Mittellinie Beine diagonal kreuzen, rechts hinten Richtung links, zusammen mit den Vorderbeinen, mit leichter Biegung nach innen (rechts)	
7.	S-R	Mitteltrab Halbe Volte rechts 40m	Übergang zum Mitteltrab Rahmenerweiterung Verlängerung der Tritte, Schwung	
8.	R-X-V-K	Starker Trab	Übergang zum Starken Trab Takt, Schwung, Anlehnung Raumgriff, Rahmenerweiterung	
9.	K-A-D D-R	Gebrauchstrab Diagonales Weichen Im Gebrauchstrab	Pferde parallel zur Mittellinie Beine diagonal kreuzen, links hinten Richtung rechts, zusammen mit den Vorderbeinen, mit leichter Biegung nach innen (links)	
10.	R-S	Mitteltrab Halbe Volte links 40 m	Übergang zum Mitteltrab Rahmenerweiterung Verlängerung der Tritte, Schwung	
11.	S-E	Schritt	Regelmässigkeit, Qualität der Tritte Anlehnung	
12.	E-P	Freier Schritt	Freiheit, Regelmässigkeit, Dehnung Übertreten, Energie	
13.	P-F F-D	Versammelter Trab Halbe Volte rechts 20 m	Übergang zum versammelten Trab Gleichgewicht, Anlehnung	
14.	D D-F F-A A-L	Arbeitsgalopp rechts Halbe Volte 20 m Arbeitsgalopp Bogen 30 m (25 m)	Übergang zum Arbeitsgalopp Genauigkeit, Biegung, Anlehnung Takt, Bergauf-Tendenz	
15.	L L-X	Versammelter Trab Bogen links 20 m (15 m)	Übergang zum Versammelten Trab Genauigkeit, Biegung Versammlung Anlehnung	
16.	X	Halt 8 Sekunden Fahrer auf der Mittellinie	Unbeweglichkeit, Stehen am Gebiss Geradegerichtet sein geschlossen stehen, Übergang zum Halten und Anfahren	
17.	X-I	Versammelter Trab Bogen rechts 20 m (15 m)	Übergang zum versammelten Trab Gleichgewicht, Biegung, Anlehnung	
18.	I I-C	Versammelter Galopp links Bogen links 30 m (25 m)	Übergang zum versammelten Galopp Versammlung Takt, Bergauf-Tendenz	
19.	C-H H-X-F	Versammelter Galopp Starker Galopp	Schwung Übergang zum starken Galopp	

			Rahmenerweiterung und Verlängerung der Galoppsprünge, Geradheit		
20.	F-A-K K-E E-X	Gebrauchstrab Starker Trab Versammelter Trab	Übergänge Rahmenerweiterung, Raumgriff Schwung		
21.	X X	Halt, Fahrer auf Mittellinie Rückwärtsrichten 6 Tritte	Übergänge, am Gebiss, klarer Augenblick der Unbeweglichkeit, am Gebiss Gehorsam, Qualität der diagonalen Tritte, Anlehnung, Geradegerichtet sein		
22.	X-B B-M M-C-H	Versammelter Trab Starker Trab Gebrauchstrab	Übergang, Takt, Schwung, Anlehnung Rahmenerweiterung, Verlängerung der Tritte, Übergang, Biegung		
23.	H-E	10 m Abweichen, Leinen in einer Hand (klar sichtbar)	Genauigkeit, Biegung, Schwung		
24.	E E-K	Versammelter Trab 20 m (15 m) Abweichen Leinen in einer Hand	Übergang, Genauigkeit, Biegung, Qualität der Versammlung, Anlehnung		
25.	K-A-D  D-X-G G	Versammelter Trab Leinen beliebig Starker Trab Halt, Gruss	Biegung, Anlehnung, Takt Übergang, Geradegerichtet sein Schwung, Qualität der Verstärkung Übergang zum Halten Unbeweglichkeit, Stehen am Gebiss		

Im Gebrauchstrab die Bahn verlassen

<b>Gesamteindruck</b>					
26.		Gänge	Reinheit der Gänge Freiheit, Regelmässigkeit Beibehaltung der Gangarten durch das Pferd/Pony		
27.		Schwung	Gehlust, Elastizität der Bewegungen Rückentätigkeit und Engagement der Hinterhand, Leistung		
28.		Gehorsam und Losgelassenheit	Willige Annahme der Hilfen ohne Widerstand, korrekte Stellung und Biegung, Durchlässigkeit, Maultätigkeit Anlehnung am Gebiss und natürliche Aufrichtung		
29.		Fahrer	Anwendung der Hilfen Handhabung der Leinen und der Peitsche, Haltung auf dem Bock Genauigkeit der Hufschlagfiguren Übergänge		
30.		Präsentation	Aufmachung und Erscheinungsbild von Fahrer und Beifahrer, Sauberkeit Eignung, Zusammenpassen und Kondition der Pferde des Geschirrs und des Wagens		

**Wertnotensumme getrenntes Richten**

**Abzüge für Programmfehler:**

- das 1. Mal bei Lektion Nr. .... 5 Punkte
- das 2. Mal bei Lektion Nr. .... 10 Punkte
- das 3. Mal bei Lektion Nr. .... Elimination


**Abzüge für Absteigen des Beifahrers:**

- das 1. Mal bei Lektion Nr. .... 5 Punkte
- das 2. Mal bei Lektion Nr. .... 10 Punkte
- das 3. Mal bei Lektion Nr. .... Elimination


**Andere Abzüge**

**Gesamtsumme/Gesamtnote:**

Richterstandort

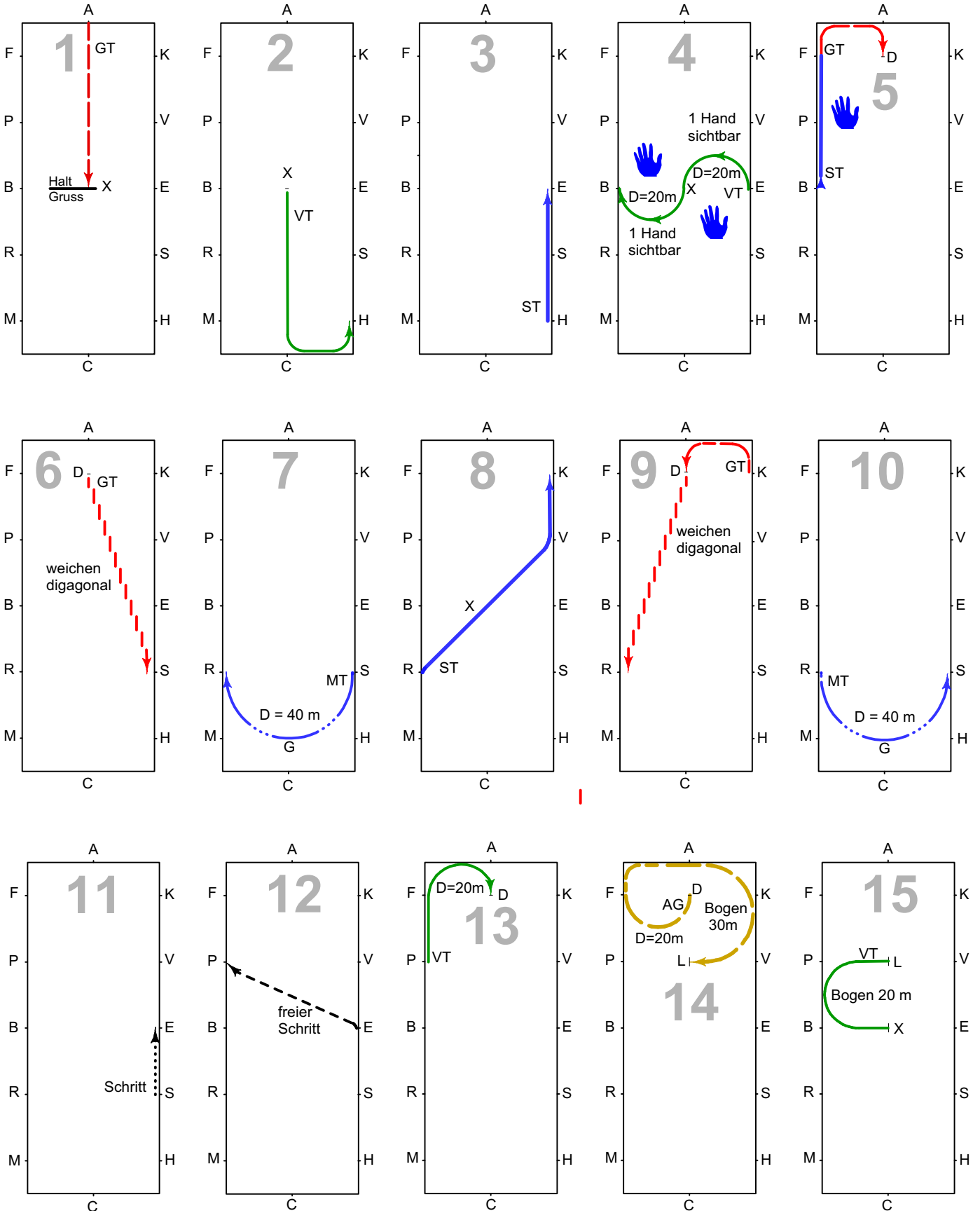
- Noten:
- |                    |                       |
|--------------------|-----------------------|
| 10 = ausgezeichnet | 4 = ungenügend        |
| 9 = sehr gut       | 3 = ziemlich schlecht |
| 8 = gut            | 2 = schlecht          |
| 7 = ziemlich gut   | 1 = sehr schlecht     |
| 6 = befriedigend   | 0 = nicht ausgeführt  |
| 5 = genügend       |                       |

Unterschrift des Richters

# Dressurprogramm FEI Test 3\* B HP1 2015, Einspänner Pferde und Ponies



- ..... Schritt    - - - - - freier Schritt    - - - - - Gebrauchstrab    ——— versammelter Trab    —·—·— Mitteltrab
- Arbeitsgalopp    ······ versammelter Galopp    —·—·— starker Galopp    ——— starker Trab





Umrechnungsfaktor auf 160 Punkte: = 0.5333 Viereck 100 x 40 m (80 x 40 m) Dauer 8 Minuten 30 Sekunden

<p><b>16</b></p> <p>Halt 8 Sek. X Fahrer auf Mittellinie</p>	<p><b>17</b></p> <p>VT X Bogen 20m I</p>	<p><b>18</b></p> <p>VG I I Bogen 30m</p>	<p><b>19</b></p> <p>X VG SG</p>	<p><b>20</b></p> <p>GT ST X VT</p>
<p><b>21</b></p> <p>Halt Fahrer auf ML X RR 6 Tritte</p>	<p><b>22</b></p> <p>VT ST GT</p>	<p><b>23</b></p> <p>10 m Leinen 1 Hand</p>	<p><b>24</b></p> <p>20 m Leinen 1 Hand VT</p>	<p><b>25</b></p> <p>D ST VT X Halt Gruss G</p>
<p><b>26</b></p> <p><b>Gänge</b> Regelmässigkeit und Freiheit, klarer Takt (Beibehaltung der Gangarten durch das Pferd / Pony)</p>	<p><b>27</b></p> <p><b>Schwung</b> Gehlust Aktivität der Hinterhand Rückentätigkeit Elastizität Leistung</p>	<p><b>28</b></p> <p><b>Gehorsam und Leichtigkeit</b> willige Annahme der Hilfen ohne Widerstand korrekte Biegung Losgelassenheit Akzeptanz des Gebisses relative, natürliche Aufrichtung</p>	<p><b>29</b></p> <p><b>FahrerIn</b> Anwendung der Hilfen Handhabung der Leinen und der Peitsche, Haltung auf dem Bock Exaktheit der Hufschlagfiguren Übergänge</p>	<p><b>30</b></p> <p><b>Präsentation</b> Aufmachung Fahrer und Groom Sauberkeit Kondition und passen der Pferde Geschirr und Wagen</p>